

## **V-3 Sicher unterwegs in jedem Alter - besser fahren mit Fahrtauglichkeitstests**

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz  
Beschlussdatum: 30.11.2024  
Tagesordnungspunkt: TOP 9 Verschiedenes

1 In Berlin sind allein in diesem Jahr bereits 48 Menschen im Verkehr getötet  
2 worden. Etliche  
3 weitere Menschen wurden verletzt. Deshalb ist jeder Unfall einer zu viel! Wir  
4 alle brauchen  
5 Sicherheit im Verkehr. Das geht nur gemeinsam. Wir fordern eine sichere  
6 Verkehrsinfrastruktur, barrierefreie Querungen, reduziertes Tempo und gute und  
sichere Rad-  
und Fußwege sowie einen gut ausgebauten ÖPNV. Nur so wird es uns gelingen, die  
Vision Zero  
zu erreichen.

7 Die überwiegende Mehrheit tödlicher Unfälle wird durch Autofahrende verursacht.  
8 Deshalb  
9 setzen wir uns dafür ein, dass Führerscheininhaber\*innen nicht nur bei der  
10 Erlangung des  
11 Fahrerlaubnis, sondern auch danach regelmäßig auf ihre Fahrtauglichkeit und  
12 -eignung  
13 getestet werden. Neben Veränderungen der persönlichen Seh- und Hörfähigkeit, der  
14 Gesundheit  
15 und Leistungsfähigkeit der Fahrenden entwickeln sich die äußeren Bedingungen  
16 weiter. So  
17 sollten Autofahrende zusätzlich zu Gesundheits-Tests Auffrischungs-Kurse machen,  
18 um  
19 sicherheitsrelevante neue Entwicklungen im Straßenverkehr und in der  
20 Fahrzeugtechnik zu  
21 erlernen.

22  
23 Wir lehnen es ab, nur ältere Menschen auf ihre Fahrtauglichkeit zu überprüfen.  
24 Die Statistik  
25 zeigt: Sehr junge Fahrer\*innen verursachen am häufigsten Unfälle. Ältere  
26 kompensieren ihre  
27 sich eventuell entwickelnden Beeinträchtigungen oft durch Routine und  
28 angepasstes,

29 verantwortungsbewusstes Fahrverhalten. Und Unfälle durch später auftretende  
30 gesundheitliche  
Einschränkungen, die unbemerkt bleiben, müssten nicht sein. Das Angebot an  
barrierefreien  
öffentlichen Verkehrsmitteln muss für eine selbstbestimmte, aktive Lebensführung  
ausgebaut  
werden. Wer in höherem Lebensalter motorisiert unterwegs ist, trägt durch die  
Tests und  
Schulungen, die im Alter in kürzeren Abständen stattfinden, zur Sicherheit im  
Straßenverkehr  
bei.

Zusätzlich sollten Anreize geschaffen werden, die es älteren Menschen leichter  
machen, auf  
das (selbstgelenkte) Auto zu verzichten: Neben den notwendigen strukturellen  
Verbesserungen  
des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs könnten Prämien bei Abgabe des  
Führerscheins ab einem  
bestimmten Alter angeboten werden, z.B. die kostenlose oder vergünstigte Nutzung  
des  
Deutschland-Tickets oder der Bahncard für einen gewissen Zeitraum.